

Zeitschrift:	Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band:	9 (1887)
Heft:	35
Anhang:	Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen. Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung. 27. August 1887.

Briefkassen der Redaktion.

Fr. J. S. in M. Wie kann in so besüttertem Hause die Magenfrage einer sonst glücklichen Ehe trennen? Ist es denn nicht möglich, den Gatten zu befriedigen und ihren Ansprüchen gleichzeitig auch gerecht zu werden? Das sind ja schließlich Kleinigkeiten und Sie dürfen Gott danken, wenn keine tieferen Differenzen vorliegen.

Junge Hausfrau in S. Die dünnen Kastanien werden über Nacht in lauwarmes Wasser gelegt, am Morgen gut von den Händen gereinigt und mit einem Stück geräucherter Schweinefleisch 2—2½ Stunden weich gekocht.

O. O. in S. Wir werden die Sache in Erwägung ziehen und Ihnen j. 3. unsere Ansicht vermittelnen.

Abonnantin S. A. Wir müssten uns informieren und warten auf Antwort.

Beforgte Mutter in O. Vergessen Sie das Schläfen bei offenem Fenster nicht und kontrollieren Sie dabei die Kinder, die so etwas gerne vergessen, bis sie sich's angewöhnt und ausgeführt haben, daß sie sich dabei besser befinden.

12, 14, 16 und 22. Wir erwarten gerne ein Resultat Ihrer Befragung. Dasjenige vom 11., 13., 15. und 21. liegt bereits vor. Freudlichen Gruß!

Fr. Th. in S. Die zu konservirenden Eier müssen in erster Linie frisch gelegt sein und ohne Verzug dem Reife entnommen werden. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, so wird sich irgend eine Konserverungsmethode bewähren. Das Einfüllen und Zweimäßigte dünft uns stets das Einlegen der frischen Eier in Kochsalz. In einer genügend dicken Lage Salz werden die Eier dem Alter nach so eingefüllt (auf die Spize), daß kein Öl das andere berührt. So wird je mit einer Lage Salz und mit einer Lage Eier ein beliebig großes Küscheln gefüllt, zum Schlus eine Lage Salz, und der Deckel aufgeschnallt. An trockenem, luftigem Orte aufbewahrt, stellt man das Küscheln jede Woche einmal joggiani um und wenn man häufiglich die Eier entnehmen will, öffnet man den Boden des Küschels, um bei den ältesten Eiern beginnen zu können. Das Salz, das in deiner Weise verändert wird, kann nach und nach in der Kühle verwendet werden. — Ihre in den Topf eingelegten Eier scheinen nicht frisch zu sein; denn frisch gelegte Eier sinken im Salzwasser zu Boden. Um ganz sicher zu sein, frisch gelegte Eier zu erhalten, kauft man dieselben direkt vom Stalle ein und läßt den Datum des Legens darauf notieren oder die Eier je der Reihe folge nach mit den einschlängigen Zahlen versehen, nach denen die Eier eingelegt und umgekehrt wieder verbraucht werden können. Es verlohnst sich sehr wohl, dem Produzenten für seine Mühe einen besseren Eierpreis zu bezahlen, man ist dafür auch sicher, seine Eier den Winter über ohne irgend welchen Verlust vorzüglich zu konserviren. — Besten Gruß!

Beforgte Hausmutter in B. B. Eine Auflösung von übermanganoartigem Kali in Wafer zerstört sofort den schlechten Geruch der Ausleerungen und somit auch die Ansteckstoffe. Zu den Ausrüstungsgegenständen eines Krankenlagers gehört unbedingt ein selbstsättigender Toilette-Eimer. Das Begegnen offener Tüpfel durch Zimmer und Gänge sollte vor feiner lüftlicher Hausmutter oder Krankenwärterin mehr gelitten werden.

B. A. B. Die Plunderkammer als Aufbewahrungsstätt für schmutzige Wäsche muß in erster Linie luftig sein und bei feuchtem Wetter verschließbar. Die schmutzige Wäsche wird auf mehrfach gespannten Seilen fortlaufend hängen. Schweißige Wäsche, sowie nasse Wäsche, Hand- und Kleidungsstücke müssen stets getrocknet werden, bevor sie zur übrigen Wäsche gegeben werden. Unterlagen, behämmerte Kindswäsche und dergl. dürfen nur aufgewaschen und getrocknet zur längeren Aufbewahrung in die Plunderkammer kommen. Für Aufbewahrung von Unterlagen, Binden und dergleichen kleinere Wäschestücke, die besondere Behandlung bedürfen, bedient man sich mit großen Augen grob filigranter oder lustig gehäckelter Beutel aus grossem Garn oder feiner Schnur. Diese Beutel werden frei aufgehängt, daß die Wäsche sie nicht erreichen können. Auch die gebrauchten Taschentücher sind in solchen Beuteln am besten aufzuhängen. Die am besten eingerichtete Plunderkammer ist aber entschieden diejenige, welche die schmutzige Wäsche nur kurze Zeit in sich beherbergen muß, denn Wäsche, die lange im Schmutze liegen bleibt, zehrt sich selbst auf.

Gef. Bertha G. Für die freundliche Zusendung besten Dank; wir wurden auch von unserer Seite aufmerksam gemacht.

Hrn. G. F. B. in S. Sie sind der Sachen ziemlich nahe gekommen. Weiteres bleibt abzuwarten. Lesen Sie zurück in Nummer 16.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

Eine Familie mit mehreren Kindern in Davos sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausheschäfte. Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der „Davoser Blätter“ zu richten. [5364]

Koch-Lehrtöchter werden angenommen in der französischen Schweiz à 40 Fr. per Monat. [5366] Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Eine Waise von rechtschaffenen Eltern, welche die Damenschneiderei gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen zu einer honneteren Familie oder als Ladentochter. — Der Eintritt könnte sofort erfolgen. [5378]

5393] Eine zuverlässige, erfahrene, gebildete, jüngere Witwe empfiehlt sich als Vorgängerin; da dieselbe sämtliche Hausheschäfte gut versteht, würde sie auch eine Stelle als Haushälterin oder als Bonne zu kleineren Kindern annehmen. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter

von guter Familie, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung einiger Kinder, welche sie die Anfangsgründe des Klavier- und Schulunterrichtes ertheilen könnte. Eintritt sofort. [5401]

Gef. Offerten bittet man an Herrn Theodor Stierlin, Uhrenhandlung in Rorschach, zu senden.

5400] Zur Erlernung der Haus- und Ladengeschäfte könnte in einem hiesigen Hause eine in allen Fällen tüchtige und zuverlässige, sich gut repräsentirende Tochter Anstellung finden. — Familiäres Leben. — Lohn von Stunde an, je nach Leistung. — Gef. schriftliche Offerten sub Chiffre R H S 31 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, am liebsten etwa in einem Monat einzutreten. Lohn wird wenig, jedoch gute Behandlung beansprucht. [5387]

Eine honnête, junge Tochter, mit guten Empfehlungen, beider Sprachen mächtig, gewandt in der Damenschneiderei wie im Zimmerdienst, wünscht baldigst Engagement in einem Privathaus. [5404] Gef. Offerten unter Adresse R H, Brunnweg Nr. 11, 2. Gl., Bern erbeten.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, das die Hausheschäfte und Gartenarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht baldmöglichst eine Stelle aufs Land. [5406]

Eine Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, 19 Jahre alt, im Nähn, Bügeln, sowie auch in feinen Handarbeiten bewandert, wünscht auf 15. September oder 1. Oktober Stelle bei einer Dame oder kleinen honneteren Familie als Stütze der Hausfrau. Familiärer Anschluß erwünscht. [5384]

Gesucht nach Zürich:

5386] Eine tüchtige, zuverlässige Kinderfrau, gesetzten Alters, zu einem 2½-jährigen Kinde. Solche, die in den Hausheschäften mithelfen würde, wird bevorzugt. — Photographie und Zeugnisse bitten man unter Chiffre 5386 an die Expedition d. Bl. zu senden.

Eine Beamtenfamilie im Elsaß sucht für ihre 11-jährige Tochter bei freier Station eine Altersgenossin, die nur elegantes Französisch spricht, sich aber dort die deutsche Sprache anzueignen vermag. [5390]

Behufs näherer Korrespondenz sind Adressen unter U 5407 an Rudolf Mosse, München erbeten. (M cpt 2107 M)

Eine Wittwe,

gesund, in den besten Jahren, alleinstehend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zu einem ältern Herrn oder zu einer Dame. Referenzen. [5397]

Offerten unter Chiffre N 200 poste restante Lichtensteig (Toggenburg).

Eine junge, ehrbare Tochter (Schweizerin), welche schon etliche Jahre als tüchtige Damenschneiderin selbstständig gearbeitet, hätte nun Lust, sich bei einer honneteren Herrschaft baldmöglichst zu plazieren, sei es in Frankreich oder Italien. Dieselbe besitzt auch ziemliche Kenntnisse der französischen Sprache und wünscht somit Stelle als femme de chambre, oder auch zu grösseren Kindern, wo sie zugleich die Garderobe zu besorgen hätte. Gute Zeugnisse und Photographic stehen zu Diensten. [5398]

Offerten unter Chiffre A B 4020 poste restante Thalwil.

Eine gesunde, starke, junge Tochter (Schweizerin), die im Nähen, Flicken und Glätten gut bewandert ist, auch den Umgang mit Kindern versteht und über eine vierjährige Dienstzeit ein gutes Zeugnis vorzuweisen hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern, am liebsten in ein Privathaus. [5396]

Adresse bei der Expedition d. Bl.

Eine brave Tochter,

welche die Schneiderei erlernt hat und schon ein Jahr als Hotelzimmermädchen thätig war, sucht wieder Stelle als Zimmermädchen oder zweite Lingère in ein Hotel, würde auch Stelle zu einer einzelnen Dame annehmen. [5395]

Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Zu übernehmen gesucht:

Ein kleineres Spezerei-Geschäft an gangbarer Lage. [5394]

Von wem sagt die Expedition d. Bl.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Stelle bei einer kleinern, achtbaren Familie, wo es das Kochen und die Hausheschäfte erlernen könnte. [5392]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Wegen Todesfall

sucht eine 25-jährige Tochter aus sehr gutem Hause, welche perfekt kochen kann, in einer katholischen Familie der französischen Schweiz für sieben Monate Anstellung. Am liebsten würde sie eine Tochter des Hauses kochen lehren.

Anmeldungen sub Chiffre H M befürwortet die Expedition d. Bl. [5406]

Eine Tochter aus achtbarer Familie im Kanton Zürich, welche schon in den Hausheschäften geübt ist, wünscht sich in einer honneteren Familie bei einer tüchtigen, gutmütigen Hausfrau in den bestern Hausheschäften weiter auszubilden. Freundliche Behandlung wird Lohn vorgezogen. [5407]

Allfällige Offerten befürdet die Expedition d. Bl.

Garantirt waschächte bedruckte

Elsässer Foulardstoffe, Cretonne-forte und Zephirs in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5161]

Oettinger & Co. Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwillig franco u. neueste Modebilder gratis.

Man sucht Stelle

für eine junge, bestempfahlene Lehrerin (Schweizerin), welche als solche bereits mehrere Jahre in England engagirt war. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein Dienstmädchen,

treu, fleissig und willig, das gut kochen kann, sucht Stelle. Stadt Bern oder Umgebung wird vorgezogen. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre L L Ziffer 5408 befürdet die Expedition d. Bl. [5408]

Pension.

5399] Une petite famille du canton de Neuchâtel prendrait en pension quelques jeunes filles qui désireraient apprendre le français (prix très-modique). Pour références s'adresser à Mons. Durand, pasteur à Rochefort et pour traitements à Mons. Oscar Perret à Rochefort.

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt [5403] M. Müller, Zitherlehrerin 4 Sternenackerstrasse 4.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für dadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

Für Blumenliebhaber! Ausgezeichnete Blumenerde.

Erzielt Pflanzen von ausserordentlicher, noch nie gesehener Grösse und Schönheit. In Post-Collis à 1,50 Mk.

Gustav Moritz, Fyritz in Pommern. [5362]

Blumendünger, seit 10 Jahren anerkannt vorzüglich, liefert in Blechbüchsen à Fr. 1. — [5402] Welter & Forster, Töss-Winterthur. Detailverkäufer gesucht. (H 3693 Z)

Hermann Gilli

Veltliner - Weinhandlung St. Gallen. [5305]

Früchtepressen Conservesgläser Conservesbüchsen

Adolf Erpf, Zürich, 6 Schiffände 6.

Vorhangstoffe, in- u. ausländische Fabrikat. Bandes & Entredeux, eigne

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

I. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Stg. Ag 360)

[5388] Beginn eines neuen Quartalkurses **Dienstag den 4. Oktober.** Unterricht in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; sowie in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen hervorragenden Gesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an (Mag 360 S)

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Töchter-Institut und Pension Beglinger

in Verbindung mit der Frauenarbeitsschule Reutlingen. (Stg. acto 124/8)

[5389] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen und allen wissenschaftlichen Fächern. **Französische, englische und italienische Konversation** im Hause. Sorgfältige Erziehung und liebevolle Pflege. Freundliches Familieneben auf christlicher Grundlage. Schöne gesunde Lage. **Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.** — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk-Stuttgart, Dekan Stirm-Reutlingen, Frau Professor Weber-Tübingen, sowie Eltern von Zöglingen. Für Prospekte und Anmeldungen sich gefl. zu wenden an (M à 124/8 S)

Die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 4785
NEUCHATEL (SUISSE)

Bernerleinwand

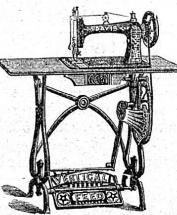
für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von **Walter Gygax**, Fabrikant 5310 in Bleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Brucharzt Dr. Krüsi
Wohnung und Praxis:
Gast „Krone“ in Gais (Appenzell) Schweiz
hat mit großer Erfahrung die erstaunlichste Bruchsbehandlungsmethode gefunden, welche älteren und schwereren Brüchen mit dem meist verhängnisvollen appr. Bruchpflaster (zu beziehen u. Fr. = 5 Fr. = 3 fl.) den Vorrang vor dem empfohlenen pfl. Bruchsbehandlungsmittel einräumt. Bruchsbehandlung ist eine einfache, schnelle, sichernde, dauernden Heilung der reifen Brüche und letzter der Welt. Sterbliche Verlusteigenheit ist ausgeschlossen. Der Arzt kann unverzüglich Confitation in der Dürkholzstrasse: „Krone“ Gais. Für die Arztpraxis ist ein Appr. Bruchpflaster zu beziehen. NB. Wer demelbige Gefahr hat, soll nach der heutigen Regelung nicht mehr als zweimal pro Woche unterliegen, und höchstens zweimal am Tag, um die geheimen Krankheiten und deren Folgen und Schädigung zu verhindern. Namensänderung, alte Brüche, Bruchreihen, Bruchreihen, alte Magenkrankheiten, Hautekrankheiten (Gastritis, Acidität, Reichen u. c.), Fieber und Kreislaufkrankheiten, Bluthochdruck, Gicht, Rheumatismus, Herzfehler und Diabetes, Blaudauert, Rauten, Lungen, Leberentzündung, alle Brüchen, Magen- und Darmkrankheiten, Blutungen, Blutdruck, Harnwegsinfektion überzeugt auch bestellte Untersuchung für jedermann. Garantie für Erfolg in allen schweren brüchigen Fällen. Keine Geheimnisse!

Dr. Krüsi, „Krone“ in Gais (Appenzell), Schweiz.

Zu treffen: jeden Samstag von Mittags bis Abends in der „Aga“ (Bantag) St. Gallen; jeden Donnerstag Vormittag im Hotel „Drei König“ in Altstätten (Kreisthal); jeden Donnerstag Nachmittag im Hotel „Auer“ in Birsfelden (Bodensee). [5409]

Vorzüglichste Qualität.
Sprunglis
PULVER-
CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.
In allen bedeutenderen Conditoreien,
Spezereien etc. erhältlich. [5328]



Anzeige.

[4145] Die **Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft** hat an den letzten internationalen Ausstellungen in **Antwerpen Paris** das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten. Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertical-Transportvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich rubigem, leisem und schnellem Gang, transportiert sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Grosse Ersparniss mit Pearson's ächtem Schnellwascher.



[5101] Der Apparat leistet so viel als 6 Wäschierinnen und kann von einem Kinde gedreht werden! 16 Hemden rein gewaschen in 15 Minuten, und zwar ohne Vorwaschen. Absolute Schonung der Wäsche; keine wunden Hände mehr. Lieferung unter Garantie. Die feinsten Referenzen zu Diensten. Prospekte gratis.

Dépôt bei:

A. Füllemann, 17 Speisergasse, St. Gallen.

Alleiniger Vertreter: Eduard Wirz, 113 Gartenstrasse, Basel.

Billigste Ausschussdecken.

Woldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiß

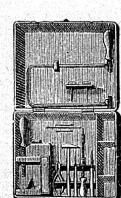
und farbig und in jeder Größe (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3—9** unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-decken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Größe von $170\frac{1}{2}$ bis nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, Zürich.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Antwerpen 1885.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.



C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzelne oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortiertes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

Doppeltbreite Melton-Tweed

in vorzüglichster, starker Qualität à 48 Cts. per Elle oder 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5164] **Gettinger & Co., Centralstr., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte **Unter-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Unter-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt vor darin, daß viele Kräfte, nachdem sie andere pomphaf angesetzte Heilmittel veracht haben, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gelenkschmerzen etc., als auch Kopf-, Zahns- und Rückenschmerzen, Seiten- etc. am schnellsten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht) ermöglicht auch Unbenützten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bilden, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hätte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit „Unter“ als echt an.

E. Ad. Richter & Cie.
Olten.
Vorläufig in den meisten Apotheken.*



G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
lieftert [4789]
alle in der Familie nötigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.

Knaben-Anzüge

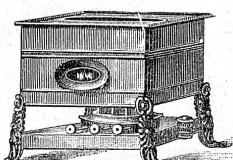
in Tuch und Tricot

senden durch die ganze Schweiz
franko zur Auswahl.

Als Maass genügt
Angabe des Alters.

St. Gallen [5231]

Wormann Söhne.



Illustrierte Preis-Courante sende franko über beste [5351]

Petrol-Koch-Apparate
nebst passendem Kochgeschirr in grösster Auswahl

B. Huber-Hotz,
Grossmünsterplatz 6 — Zürich.